

**Z u s a m m e n s t e l l u n g**  
**der Beschlüsse der 35. Sitzung des Werkausschusses**  
**vom 20. November 2007**

Anwesend :	Frau Stölck-Wiese	)	
	Herr Arpe	)	
	Herr Först	)	
	Herr Ocker	)	als Mitglieder
	Herr Steffen	)	
	Herr Dr. Fritzenkötter	)	
	Herr Voß	)	
	Herr Dr. Wolffson (PFI-Planungsgemeinschaft)	)	zu TOP 4
	Frau Nack (Steuerberatungsbüro Nack)	)	zu TOP 5
	Herr Riedel	)	Gewässerschutzbeauftragter
	Herr Hansen	)	1. stellv. Bürgermeister
	Herr Neßlinger	)	Klärwerk
	Herr Rau	)	Wasserwerk
	Herr Stein	)	Verwaltung
	Herr Götsch	)	Verwaltung

Dauer : 19.00 Uhr - 21.20 Uhr

Es sind keine Einwohner anwesend.

- - - - -

|  
**Öffentliche Sitzung**

Einstimmig (7 Stimmen) wird beschlossen, die Tagesordnung um folgende Punkte zu ergänzen:

TOP 7      Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser aus dem Ortsteil Dransau der Gemeinde Giekau

- TOP 8 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser aus der Gemeinde Klamp
- TOP 9 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser aus dem Ortsteil Matzwitz der Gemeinde Panker
- TOP 10 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser aus dem Ortsteil Schmiedendorf der Gemeinde Hohwacht
- TOP 11 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser aus der Gemeinde Blekendorf

Der Tagesordnungspunkt 7 wird dementsprechend zum neuen Tagesordnungspunkt 12.

## **1) Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Alle Tagesordnungspunkte sollen öffentlich beraten werden.

## **2) Genehmigung der Niederschrift über die 34. Sitzung**

Gegen die Niederschrift werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben.

Herr Voß setzt die Mitglieder des Ausschusses darüber in Kenntnis, warum sich die SPD-Fraktion bei der bevorstehenden Abstimmung in der Stadtvertretung zu dem Tagesordnungspunkt „Kalkulation der Beitrags- und Gebührensätze für die Schmutzwasserbeseitigung und Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Lütjenburg“ in der Stadtvertretung, in Abänderung zum Abstimmungsverhalten in der letzten Sitzung des Werkausschuss, enthalten wird.

## **3) Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

#### **4) Neubau einer Druckrohrleitung (von der Kieler Straße bis zum Klärwerk) und Umbau des Pumpwerkes Seekrug Stellungnahme der PFI-Planungsgemeinschaft**

Herr Dr. Wolffson von der PFI-Planungsgemeinschaft schildert die Probleme, die an dem Pumpwerk Seekrug aufgetreten sind. Er berichtet, dass er zusammen mit Herrn Stein und Herrn Neßlinger Messungen am dem Pumpwerk durchgeführt hat. Dabei wurde festgestellt, dass die Förderleistung des vorhandenen Pumpensystems (pneumatisch) nicht ausreichend ist und die Zeit für das Aufbringen des erforderlichen Betriebsdruckes von ca. 3 bar mit Hilfe der Luft und durch die intermetierende Betriebsweise zu Kapazitätsverlusten führt. Die Folge ist, dass bei größeren Niederschlagsereignissen, verbunden mit zufließenden Fremdwassermengen, der Abschlag in der Kieler Straße geöffnet werden muss und die Abwassermengen durch die Stadt geleitet werden, um zu verhindern, dass der Pumpensumpf überläuft. Um Abhilfe zu schaffen, sollte wieder auf ein anderes konventionelles Pumpensystem umgestellt werden. Ein konventionelles System arbeitet wesentlich energiesparender. Ferner schlägt Herr Dr. Wolffson vor, den Pumpensumpf zu vergrößern. Ein spezielles Konzept müsste noch erarbeitet werden. In dem Zusammenhang werden die Druckrohrleitungen, die vom Seekrug bis zur Kieler Straße verlaufen, angesprochen. Herr Dr. Wolffson würde eine Sanierung der Leitungen befürworten.

Die Mitglieder ermächtigen die Werkleitung, das PFI-Planungsbüro zu bitten, einen entsprechenden Vorschlag mit Darlegung der anfallenden Kosten für die Sanierung des Pumpwerkes Seekrug vorzulegen.

(einstimmig – 7 Stimmen)

#### **5) Wirtschaftsplan für die Stadtwerke Lütjenburg (Klärwerk, Oberflächenentwässerung und Wasserwerk) für das Wirtschaftsjahr 2008**

Der Werkausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan der Stadtwerke Lütjenburg für das Wirtschaftsjahr 2008 wird mit folgenden Maßgaben festgestellt:

Bei den vermögensrelevanten Maßnahmen im Schmutzwasserbereich soll die Maßnahme „Blockheizkraftwerk“ erst im Wirtschaftsjahr 2009 durchgeführt werden. Dafür soll die Maßnahme „Pumpwerk Seekrug“ aufgenommen werden. Der Ansatz soll 180.000,00 Euro betragen. Die Kreditaufnahmen für die Investitionen werden dementsprechend erhöht.

(einstimmig – 7 Stimmen)

**6) Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Behrendorf sowie dem Ortsteil Kembs der Gemeinde Behrendorf  
hier: Abschluss einer Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übergangsregelung der Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Behrendorf und über die Rückabwicklung der gekündigten Vereinbarung über die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Behrendorf vom 07.11.1972 und der Zusatzvereinbarung zur Vereinbarung über die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Behrendorf (Ortsteil Kembs) vom 14.02.1991**

Der Werkausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Die anliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übergangsregelung der Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Behrendorf und über die Rückabwicklung der gekündigten Vereinbarung über die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Behrendorf vom 07.11.1972 und der Zusatzvereinbarung zur Vereinbarung über die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Behrendorf (Ortsteil Kembs) vom 14.02.1991 ist abzuschließen.

(einstimmig – 7 Stimmen)

**7) Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser aus dem Ortsteil Dransau der Gemeinde Giekau  
Anpassung der Gebühr nach § 7 Absatz 4 der Vereinbarung**

Der Werkausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Der anliegenden Änderung in Form eines Nachtrages zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser aus dem Ortsteil Dransau der Gemeinde Giekau wird zugestimmt.

(einstimmig – 7 Stimmen)

**8) Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser aus der Gemeinde Klamp  
Anpassung der Gebühr nach § 7 Absatz 4 der Vereinbarung**

Der Werkausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Der anliegenden Änderung in Form eines Nachtrages zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser aus der Gemeinde Klamp wird zugestimmt.

(einstimmig – 7 Stimmen)

**9) Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser aus dem Ortsteil Matzwitz der Gemeinde Panker  
Anpassung der Gebühr nach § 7 Absatz 4 der Vereinbarung**

Der Werkausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Der anliegenden Änderung in Form eines Nachtrages zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser aus dem Ortsteil Matzwitz der Gemeinde Panker wird zugestimmt.

(einstimmig – 7 Stimmen)

**10) Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser aus dem Ortsteil Schmiedendorf der Gemeinde Hohwacht  
Anpassung der Gebühr nach § 7 Absatz 4 der Vereinbarung**

Der Werkausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Der anliegenden Änderung in Form eines Nachtrages zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser aus dem Ortsteil Schmiedendorf der Gemeinde Hohwacht wird zugestimmt.

(einstimmig – 7 Stimmen)

**11) Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser aus der Gemeinde Blekendorf  
Anpassung der Gebühr nach § 8 Absatz 4 der Vereinbarung**

Der Werkausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Der anliegenden Änderung in Form eines Nachtrages zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser aus der Gemeinde Blekendorf wird zugestimmt.

(einstimmig – 7 Stimmen)

## 12) Berichte und Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

-----

.....

Vorsitzende

.....

Protokollführer